

# VERTRAG ÜBER DIE INTERNATIONALE ZUSAMMENARBEIT AUF DEM GEBIET DES PATENTWESENS

## PCT

REC'D 02 OCT 2000

WIPO PCT

### INTERNATIONALER VORLÄUFIGER PRÜFUNGSBERICHT

(Artikel 36 und Regel 70 PCT)



Aktenzeichen des Anmelders oder Anwalts <b>PAT98151PCT</b>	<b>WEITERES VORGEHEN</b> siehe Mitteilung über die Übersendung des internationalen vorläufigen Prüfungsbericht (Formblatt PCT/IPEA/416)	
Internationales Aktenzeichen <b>PCT/EP99/10242</b>	Internationales Anmeldedatum (Tag/Monat/Jahr) <b>21/12/1999</b>	Prioritätsdatum (Tag/Monat/Tag) <b>24/12/1998</b>
Internationale Patentklassifikation (IPK) oder nationale Klassifikation und IPK <b>B05D7/02</b>		
Anmelder <b>BASF COATINGS AG. et.al.</b>		

- Dieser internationale vorläufige Prüfungsbericht wurde von der mit der internationale vorläufigen Prüfung beauftragte Behörde erstellt und wird dem Anmelder gemäß Artikel 36 übermittelt.
- Dieser BERICHT umfaßt insgesamt 4 Blätter einschließlich dieses Deckblatts.
  - ☐ Außerdem liegen dem Bericht ANLAGEN bei; dabei handelt es sich um Blätter mit Beschreibungen, Ansprüchen und/oder Zeichnungen, die geändert wurden und diesem Bericht zugrunde liegen, und/oder Blätter mit vor dieser Behörde vorgenommenen Berichtigungen (siehe Regel 70.16 und Abschnitt 607 der Verwaltungsrichtlinien zum PCT).

Diese Anlagen umfassen insgesamt Blätter.

3. Dieser Bericht enthält Angaben zu folgenden Punkten:

- I ☒ Grundlage des Berichts
- II ☐ Priorität
- III ☐ Keine Erstellung eines Gutachtens über Neuheit, erfinderische Tätigkeit und gewerbliche Anwendbarkeit
- IV ☐ Mangelnde Einheitlichkeit der Erfindung
- V ☒ Begründete Feststellung nach Artikel 35(2) hinsichtlich der Neuheit, der erfinderische Tätigkeit und der gewerbliche Anwendbarkeit; Unterlagen und Erklärungen zur Stützung dieser Feststellung
- VI ☐ Bestimmte angeführte Unterlagen
- VII ☐ Bestimmte Mängel der internationalen Anmeldung
- VIII ☐ Bestimmte Bemerkungen zur internationalen Anmeldung

Datum der Einreichung des Antrags <b>29/06/2000</b>	Datum der Fertigstellung dieses Berichts <b>28.09.2000</b>
Name und Postanschrift der mit der internationalen vorläufigen Prüfung beauftragten Behörde:  <b>Europäisches Patentamt D-80298 München Tel. +49 89 2399 - 0 Tx: 523656 epmu d Fax: +49 89 2399 - 4465</b>	Bevollmächtigter Bediensteter <b>Schweissguth, M</b> Tel. Nr. +49 89 2399 2069 

**I. Grundlage des Berichts**

1. Dieser Bericht wurde erstellt auf der Grundlage (*Ersatzblätter, die dem Anmeldeamt auf eine Aufforderung nach Artikel 14 hin vorgelegt wurden, gelten im Rahmen dieses Berichts als "ursprünglich eingereicht" und sind ihm nicht beigelegt, weil sie keine Änderungen enthalten.*):

**Beschreibung, Seiten:**

1-35                      ursprüngliche Fassung

**Patentansprüche, Nr.:**

1-12                      ursprüngliche Fassung

2. Aufgrund der Änderungen sind folgende Unterlagen fortgefallen:

- ☐ Beschreibung,              Seiten:  
☐ Ansprüche,                Nr.:  
☐ Zeichnungen,              Blatt:

3. ☐ Dieser Bericht ist ohne Berücksichtigung (von einigen) der Änderungen erstellt worden, da diese aus den angegebenen Gründen nach Auffassung der Behörde über den Offenbarungsgehalt in der ursprünglich eingereichten Fassung hinausgehen (Regel 70.2(c)):

4. Etwaige zusätzliche Bemerkungen:

**V. Begründete Feststellung nach Artikel 35(2) hinsichtlich der Neuheit, der erfinderischen Tätigkeit und der gewerblichen Anwendbarkeit; Unterlagen und Erklärungen zur Stützung dieser Feststellung**

**1. Feststellung**

Neuheit (N)	Ja: Ansprüche	1-12
	Nein: Ansprüche	
Erfinderische Tätigkeit (ET)	Ja: Ansprüche	1-12
	Nein: Ansprüche	
Gewerbliche Anwendbarkeit (GA)	Ja: Ansprüche	1-12
	Nein: Ansprüche	

**2. Unterlagen und Erklärungen**

**zu jedem Blatt**

Der vorliegende Bericht bezieht sich auf folgende, im internationalen  
Recherchenbericht aufgeführte Druckschriften:

D1: DE 44 28 641 A1 und

D2: WO96/05235.

**Neuheit und erfinderische Tätigkeit (Art. 33(2) und (3) PCT):**

Die unabhängig abgefaßten Ansprüche 1, 2 und 3 beziehen sich jeweils auf ein Mehrschichtsystem, ein Verfahren zur Herstellung dieses Mehrschichtsystemes sowie ein reaktives System. Essentielles Merkmal ist hierbei der Einsatz mesomorpher Polyelektrolytkomplexe in Kombination mit einer weiteren Schicht, beziehungsweise eines Beschichtungsstoffes.

Mesomorphe Polyelektrolytkomplexe, welche zur Herstellung von Filmen, Folien, Fasern, Formkörpern und Beschichtungen dienen, sind im Stand der Technik bereits beschrieben. Hierbei handelt es sich um mesomorphe Komplexe aus anionischen und kationischen Polyelektrolyten einerseits und kationischen und/oder anionischen Tensiden andererseits. Allerdings weisen diese Systeme keine ausreichende Beständigkeit gegenüber Wasser, organischen und anorganischen Säuren und Basen sowie organischen Lösemitteln auf. Zudem werden keine mehrschichtigen Lackierungen, Formteile, beziehungsweise Lamine beschrieben.

Aufgabe der vorliegenden Erfindung ist es damit, neue Mehrschichtsysteme bereitzustellen, die mindestens eine Schicht mesomorphe Polyelektrolytkomplexe enthalten. Hierbei soll eine gute Haftung und hohe Härte bei gleichzeitiger großer Beständigkeit gegenüber Wasser, Säuren, Basen und anderen Lösungsmitteln zwischen den einzelnen Schichten erzielt werden.

Die Druckschrift D1 bezieht sich ebenfalls auf mesomorphe Polyelektrolytkomplexe sowie deren Verwendung, gibt jedoch keine konkreten Hinweise auf die in der vorliegenden Anmeldung genannten Mehrschichtsysteme.

Die Druckschrift D2 verweist in diesem Zusammenhang lediglich allgemein auf die Möglichkeit, Filme oder Schichten zu erzeugen (siehe beispielsweise Seite 7, zweiter Absatz).

Damit erfüllen die vorliegenden Ansprüche 1, 2 und 3 die Erfordernisse des PCT.

**Abhängige Ansprüche:**

Die abhängigen Ansprüche 4-11 sowie Anspruch 12 geben bevorzugte Ausführungsformen der unabhängigen Ansprüche wider und erfüllen damit ebenfalls die Erfordernisse des PCT.